

# Module Description

## 22-BMM-Medien Master's module Media in historical perspective

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of  
History

*Version dated May 16, 2026*

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/730096818>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

Non-official translation of the module descriptions. Only the German version is legally binding.

## **22-BMM-Medien Master's module Media in historical perspective**

### **Faculty**

---

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of History

### **Person responsible for module**

---

Prof. Dr. Lisa Regazzoni

### **Regular cycle (beginning)**

---

Every semester

### **Credit points**

---

15 Credit points

### **Competencies**

---

- Befähigung auf hohem analytischen Reflexionsniveau und in kritischer Auseinandersetzung mit aktuellen und relevanten theoretischen Ansätzen eine tragfähige angemessene Fragestellung zu Medien in historischer Perspektive zu entwickeln und auszuformulieren
- Sprachlich und analytisch angemessene Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien und Diskursen der Mediengeschichte und Medientheorie
- Befähigung zur eigenständigen, theoriegeleiteten Analyse und Kontextualisierung eines Themas
- Selbstständige Recherche und kritische Kontextualisierung von Forschungsliteratur und maßgeblichen Theorien und Fragestellungen
- Kompetenz zur kritischen Reflexion der Relevanz und der Vorgehensweise in mündlicher und schriftlicher Form
- Inhaltlich und sprachlich angemessene Präsentation der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form

### **Content of teaching**

---

Das Mastermodul befasst sich mit Medien in historischer Perspektive und mit den hierauf bezogenen aktuellen Medientheorien. Die behandelten Untersuchungsgegenstände reichen vom späten Mittelalter bis in die Gegenwart. Wesentliches Merkmal des Moduls ist die explizite Forschungsorientierung sowohl des Masterseminars als auch der Kontextualisierung. Der Besuch des «Kolloquiums» erweitert den Blick für unterschiedliche Forschungsansätze und -praktiken.

Im «Masterseminar» werden Themen der Mediengeschichte und Medientheorie in ihren inter- und transdisziplinären Beziehungen bearbeitet. Die Seminarthemen zeichnen sich so durch einen hohen Spezialisierungsgrad aus. Fragen nach der medialen Verfasstheit von Vergangenheit und Gegenwart werden forschungsnah erörtert. Anhand aktueller Forschungsliteratur wird die Rolle von Medien im historischen Prozess, bei der Konstitution von historischem Wissen und historischen Erzählungen reflektiert und die Anwendung theoretischer Ansätze kritisch diskutiert. Die «Historische Kontextualisierung» leistet die Einordnung der im Masterseminar vorgenommenen Fragestellungen in einen übergreifenden Analyserahmen, um problem- und forschungsorientiertes Wissen zu vertiefen. Studierende werden hier befähigt, medienhistorische und medienwissenschaftliche Perspektiven für die eigene Arbeit methodisch zu entwickeln. Im Kolloquium geben auswärtige und interne Referent\*innen durch wissenschaftliche Vorträge Einblicke in ihre aktuellen Forschungsarbeiten. Durch die Beteiligung an der Diskussion werden die Studierenden in aktuelle Forschungsdiskurse eingebunden und lernen diese zu reflektieren.

## Recommended previous knowledge

---

-

## Necessary requirements

---

-

## Explanation regarding the elements of the module

---

Historische Kontextualisierung und Masterseminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang und werden im eKVV als Pakete ausgewiesen. Da sich die Modulprüfung auf beide Veranstaltungen bezieht, ist der Besuch beider zusammengehöriger Lehrveranstaltungen für das erfolgreiche Absolvieren der Modulprüfung erforderlich.

Module structure: 3 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Courses

---

Title	Type	Regular cycle	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Historische Kontextualisierung	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Kolloquium	colloquium	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Masterseminar	seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]

## Study requirements

---

Allocated examiner	Workload	LP <sup>2</sup>
Teaching staff of the course <b>Historische Kontextualisierung (seminar)</b>  <i>Präsentation (10-15 Minuten mit Tischvorlage) eines Forschungsbeitrags bzw. eines Artefakts oder eine schriftliche Ausarbeitung nach Maßgabe des/der Veranstalters/in</i>	see above	see above
Teaching staff of the course <b>Kolloquium (colloquium)</b>  <i>Nach Maßgabe der*des Veranstalters*in: Kolloquiumsjournal, in dem die Themen der besuchten Kolloquiumssitzungen dokumentiert und für fünf Sitzungen in Stichworten eigene Fragen und oder Kommentare zum Vortrag notiert werden oder Protokoll zu einer Kolloquiumssitzung.</i>	see above	see above

Teaching staff of the course <b>Masterseminar (seminar)</b>  <i>Referat (20-30 Minuten) mit Thesenpapier zur Vorbereitung der Modulprüfung: Vorstellung des Hausarbeitskonzepts oder eine gleichwertige schriftliche Studienleistung nach Maßgabe des Lehrenden (Konzeptpapier, 3-4 Seiten)</i>	see above	see above
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	--------------

## Examinations

---

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP <sup>2</sup>
Teaching staff of the course <b>Masterseminar (seminar)</b>  <i>Die Hausarbeit im Umfang von 65.000 - 80.000 Zeichen (entspricht ca. 25-30 Seiten) geht aus dem Seminar hervor, bezieht aber Gegenstände der "Kontextualisierung" ein. Die Aufgabenstellung für die Hausarbeit wird in Folge eines Beratungsgesprächs zwischen Prüfenden und Studierenden von dem*der Prüfer*in ausgegeben.</i>	Hausarbeit	1	150h	5

## Legend

---

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
  - 2 LP is the short form for credit points.
  - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
  - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
  - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades